



Die Siegermodelle der Aktion Kinder-Baustelle 2017: Den Publikums-Preis gewinnt das Garderobenmodell des Kindergartens Mariazell, das Tobias Moseler (Dritter von links) von der Schwarzwälder Bote Medienvermarktung in der Hand hält. Über die weiteren Gewinner entscheidet die Jury, bestehend aus (von links): Anja Bühler, Kreissparkasse Rottweil, Christian Luipold, Leiter Steuerung/Kommunikation der Kreissparkasse, Tobias Moseler, Daniela Trik, Projektkoordinatorin Lesermarkt, Corinna Hoffmann, Auszubildende bei der Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft, und Hilmar Bühler vom Bauzentrum Bühler.

Fotos: Siegmeier

# Modelle bis ins Detail ausgestaltet

Kinder-Baustelle | Wünsche reichen von Bodentrampolin bis Klettergerüst / Jury fällt Entscheidung nicht leicht

Kreativ, detailgetreu, künstlerisch und ideenreich – die Modelle, die für die Aktion Kinder-Baustelle eingereicht wurden, bestechen allesamt mit ihrer persönlichen Note. Die Jury hatte es nicht leicht, aus den 41 Modellen die Sieger zu ermitteln.

■ Von Stefanie Siegmeier

**Kreis Rottweil.** Bereits als die Modelle bei Daniela Trik, der Projektkoordinatorin beim Lesermarkt des Schwarzwälder Boten, ankamen, war es spannend, erzählt sie. Denn diesmal wurden den Einrichtungen, die sich beteiligen wollten, Kisten ausgehändigt, in die die Modelle passen mussten. Das war erstmals Bedingung. Und so war die Spannung bei jeder Kiste, die aus dem Kreisgebiet einging, groß. 41 Kindergärten, Kindertagesstätten, Krippen und Grundschulen hatten sich an der »Kinder-Baustelle« beteiligt, die vom Schwarzwälder

Boten, der Kreissparkasse Rottweil und dem Bauzentrum Bühler aus Schramberg präsentiert wird.

Nicht nur die siebenköpfige Jury stimmte ab, wer das begehrte Preisgeld für sein Projekt erhält, sondern es gab auch einen Publikumspreis. Der ging an den Kindergarten in Mariazell, der zwar als Vortzter sein Modell abgegeben hatte, aber vom Publikum mit rekordverdächtigen 1949 Votings bedacht worden war, und so mit Abstand auf dem ersten Platz landete. Der Kindergarten möchte mit dem Preisgeld eine neue Garderobe bauen. Und die 2500 Euro sind ihm nun sicher. Die Garderobe kann also demnächst realisiert werden.

**Kunst im Miniaturformat**  
Die Sieger aus den übrigen 40 Bewerbungen zu küren, fiel den Mitgliedern der Jury, die sich aus Vertretern der Sponsoren zusammensetzt, nicht ganz leicht. Acht Gewinner galt es auszuwählen, jeweils zwei aus den Bereichen Sulz, Oberndorf, Schramberg und Rottweil. Waren es im vergan-



genen Jahr noch sieben Sieger, so ermöglichte es die Kreissparkasse Rottweil in diesem Jahr, dass acht gekürt werden konnten. »Die Sparkassenstiftung stellt 2500 Euro zur Verfügung, sodass wir in diesem Jahr einen Sieger mehr auswählen können«, verkündete Christian Luipold, Vorstandsvertreter der Kreissparkasse Rottweil. 41 Modelle, alle mit viel Liebe zum Detail gestaltet, sorg-

fältig aufgereiht auf diversen Tischen im Vortragssaal der Kreissparkassenfiliale in Oberndorf – da fiel der Jury die Wahl wahrlich nicht leicht. Bodentrampoline, Klettergerüste in vielfältigen Ausführungen, Gartenküchen, Hochbeete in allen Variationen, Piratenschiffe und vieles mehr war dort zu finden. Alles im Miniaturformat.

**Morgen ist Preisverleihung**

So wurden Wachsplatten zu Tipi-Wänden, Eicheln zu Männchen sowie Eisstiele zu Zaunlatten und Piratenschiffplanen. Jedes Modell für sich ist ein kleines Kunstwerk. Einige der Einsender waren auch nicht zum ersten, sondern zum zweiten oder gar vierten Mal dabei und hofften auf das Preisgeld in Höhe von 2500 Euro, um ihr Projekt umsetzen zu können.

Gewonnen hat beispielsweise die Schulsozialarbeit der GWRS Zimmern ob Rottweil: Die Betreuungskräfte und Schüler wünschen sich einen Tischkicker, um in den unterrichtsfreien Zeiten auch mal richtige Turniere austragen zu

können. Sie hatten einen Miniaturkicker nachgebaut. Sehr kreativ im Modellbau erwies sich auch der Förderkindergarten Schmetterling in Rottweil-Bühligen. Kinder und Erzieherinnen wünschen sich eine Gartenküche mit Kugelbahn. Sogar richtige Palmen sind auf dem detailgetreu gestalteten Modell zu finden.

Besonders angetan hat es der Jury das Modell des städtischen Kindergartens »Villa Kunterbunt« in Sulz-Sigmarswangen. Niedliche Eichelmännchen sind hier in der Gartenlandschaft aus Moos und Buchsbaum zu finden. Zwei von ihnen hüpfen auf dem von den Kindern ersehnten Bodentrampolin umher. Auch das funktioniert – dank gekreuzter schwarzer Gummibänder – perfekt. Das Modell hat die Jury überzeugt.

Die Preise werden am morgigen Freitag, 31. März, bei der Siegerehrung in den Räumen der Kreissparkasse Rottweil überreicht. All diejenigen, die keinen der Hauptpreise ergattert haben, dürfen sich über einen Trostpreis im Wert von 100 Euro freuen.



Die Jurymitglieder nehmen die Modelle ganz genau unter die Lupe.



Das Modell des Kindergartens Sigmarswangen beeindruckt die Jury besonders.



Bewertung: Die Punktevergabe fällt nicht immer ganz leicht.



Projektkoordinatorin Daniela Trik im Gespräch



Anja Bühler ist begeistert von den vielen Details.